

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Anleitung und Material zum Unterrichte in der  
Heimatkunde**

**Gröne, G.**

**Varel, 1881**

Titelblatt

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7482**

Anleitung und Material

zum

Unterrichte in der Heimatkunde.

Unter besonderer Berücksichtigung

der Stadt Barel und des Herzogtums Oldenburg.

Von

**G. Gröne,**

Lehrer an der höheren Töcherschule in Barel.

---

Mit einer Karte der Wesermündung ums Jahr 1511.

---

**Barel.**

Verlag von Büllmann & Gerriets Nachf. (C. Bloch).

1881.





1 a 60,





## Vorwort und Einleitung.

Dem Stoffe nach zerfällt das vorliegende Werkchen in drei Teile. Ein Teil knüpft sich unmittelbar an den Wohnort und dessen nächste Umgebung; ich möchte ihn **Heimatkunde im engeren Sinne** nennen und in seinen leichteren Partien für die Unterstufen bestimmt haben. Im Anschlusse an diesen enthält der zweite Teil die **Geographie des Herzogtums Oldenburg**, also die Heimatkunde im weiteren Sinne, von welcher auf der Unter-, Mittel- und Oberstufe Gebrauch gemacht werden kann. Der dritte Teil, gewonnen auf Grund des ersten und daher auch eng mit ihm verbunden, erläutert die Grundbegriffe, deren der Unterricht in der Geographie nicht entbehren kann, und darf insofern füglich als **Vorkursus der besonderen und allgemeinen Erdkunde** bezeichnet werden; außerdem giebt derselbe aber auch noch Stoff, welcher in der Schule weniger, desto mehr aber im Leben erforderlich sein dürfte, und ist insofern eine **Ergänzung des geographischen Unterrichtes**.

Doch treten die einzelnen Teile nicht etwa gesondert auf, sondern laufen miteinander parallel. Diese Anordnung ermöglichte es, daß sich viel Stoff auf wenige Seiten zusammendrängen ließ und daß die grundlegenden Elemente bei den weiteren Ausführungen belassen werden konnten. Überdies bietet sie den Vorteil, daß jeder Lehrer nach dem Standpunkte seiner Schüler beliebig weit in einem Kapitel fortschreiten und daß jeder Schüler, ohne der Grundlage zu entbehren, über einen Gegenstand sich weiter unterrichten kann.

Die Heimatkunde im e. S., welche sich so zu sagen als roter Faden durch das Büchlein zieht, lehrt nicht nur den Wohnort und dessen nächste Umgebung kennen, sondern zeigt auch, wie auf Grund direkter Anschauung bezw. durch **Ausflüge** sich der Unterrichtsstoff der Geographie gewinnen läßt. In diesem Sinne genommen, rechtfertigt sie wohl das Wort „Anleitung“ auf dem Titelblatt. Vielleicht giebt dieser Teil auch Eltern Gelegenheit zu Unterredungen mit ihren Kindern — zum Segen der Schule.